

## Recht auf Information für Alle



## Gegen Ausgrenzung und Entrechtung

**Infoabend zur Zentralen Erstaufnahmestelle in Rahlstedt/Meiendorf und zur neu gegründeten Unterstützungs- und Beratungsstruktur für dort untergebrachte Geflüchtete**

**4. Sept. 2018, 19:30 – 21:30 Uhr,**

**Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf, Saselerstr. 21**

Seit Sommer 2016 befindet sich die Zentrale Erstaufnahmestelle für Geflüchtete im Stadtteil Rahlstedt/Meiendorf. Der neue Standort war der Startschuss für ein neu organisiertes und beschleunigtes Asylverfahren in Hamburg. Hier wird zeitnah entschieden, ob die Geflüchteten in Hamburg bleiben können, in andere Bundesländer verteilt werden oder zurück in ihr Herkunftsland müssen. In dieser kurzen Zeit ist es den Betroffenen kaum möglich eine umfassende und unabhängige Verfahrens- und Anhörungsvorbereitung zu erhalten. Eine Asylverfahrensberatung vor Ort existiert nicht, auch HVV-Tickets zur Wahrnehmung einer Beratung vor der Anhörung in der Stadt werden regelmäßig nicht ausgestellt. Durch die neu gegründete Unterstützungs- und Beratungsstruktur für Geflüchtete soll versucht werden, diesen strukturellen Mangel wenigstens teilweise zu beheben. Auf dem Infoabend werden wir über die Situation der Geflüchteten in der Zentralen Erstaufnahme Rahlstedt/Meiendorf berichten und die neu gegründete Unterstützungs- und Beratungsstruktur vorstellen.

Mit: Café Exil, Refugee Law Clinic Hamburg, Queer Refugees Support Hamburg, We.Inform., Antira-Horst-AG, Medibüro Hamburg, NINA - Frauen in Aktion, Flüchtlingsrat Hamburg e.V., Kulturzentrum BiM

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Beratungsstellenprojektes statt und wird gefördert von:

